

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 09.09.21

und Antwort des Senats

Betr.: Bramfelder Dorfpassage – Barrierefreier Durchgang: Es geht endlich los! Wann soll die Passage fertig sein? (III)

Einleitung für die Fragen:

Seit 2010 wird an der Idee einer Bramfelder Dorfpassage vom Dorf- zum Marktplatz gearbeitet. Die Planung der Fußgängerzone ist im Oktober 2017 schlussverschiedt worden und mehr als drei Jahre später ist immer noch kein barrierefreier Zugang fertiggestellt. Im Dezember 2017 wurde vom Bezirksamt der Ankauf der Grundstücke eingeleitet (BV-Drs. 20-6992). Die vorhandenen Geschäfte sowie die Arztpraxen leiden erheblich unter diesem Missstand. Mobilitätseingeschränkte Patienten müssen einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen. Vor der Beauftragung des Landesbetriebs Immobilien und Grundvermögen (LIG) durch das Bezirksamt (BA) Wandsbek war es Aufgabe des Projektentwicklers cds Wohnbau Hamburg GmbH, die Flächen von den Eigentümern zu erwerben. Es war beabsichtigt, dass der Investor die benötigten Grundstücksflächen beschafft und der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) übereignet (Drs. 22/2517). Ein Erwerb scheiterte. Auch nach drei Jahren konnte der Durchgang immer noch nicht barrierefrei hergestellt werden. Dennoch hat der Investor den fertiggestellten Teil der Bramfelder Dorfpassage im April 2019 abgenommen, die Flächen sind noch nicht an das Bezirksamt übergeben, das soll nach endgültiger Herstellung der gesamten Dorfpassage erfolgen. Mit Drs. 22/3141 hat der Senat mitgeteilt, dass die Neuplanung der Bramfelder Dorfpassage sowie die bauliche Herstellung und die Übernahme der Kosten aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages dem Investor obliegen. Demnach kann der Senat nur bedingt Auskunft geben zu den geplanten Leitungsarbeiten. Jedoch soll die Passage nach der Fertigstellung von der zuständigen Behörde abgenommen werden. Mit Drs. 22/3903 teilt der Senat mit, dass HW den Neubau von circa 100 m Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 100 mm inklusive zweier Einbindungen in das Bestandsnetz plant. Die SNH wird zwölf Schutzrohre DN 125 verlegen, die dann nachträglich mit vier Niederspannungskabeln bestückt werden. Die Arbeiten sollten zum Ende des 2. Quartals 2021 abgeschlossen sein. Aufgrund der Größe des Bauvorhabens wurde keine Meilensteinplanung erstellt. Eine genaue Terminierung der Abnahme wird in Abhängigkeit vom tatsächlichen Baufortschritt circa Mitte des zweiten Halbjahres 2021 festgelegt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: Wann erfolgte die Abnahme durch den Senat?

Frage 2: Welche Mängel wurden festgestellt?

Frage 3: *Wann wird die Dorfpassage nach Auskunft des Senats barrierefrei ertüchtigt sein? Wann wurden diesbezüglich Gespräche mit dem Eigentümer geführt?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Baumaßnahmen Dritter (privater Investorinnen und Investoren) werden grundsätzlich erst nach kompletter Fertigstellung abgenommen. Im Rahmen der Abnahme werden noch ausstehende Arbeiten als Mängel aufgenommen. Da die Baumaßnahmen in der Bramfelder Dorfpassage noch andauern, erfolgte hier bislang keine Abnahme. Die Maßnahme wird voraussichtlich im 4. Quartal 2021 fertiggestellt sein. Im Übrigen siehe Drs. 22/5114 und 22/3903.

Frage 4: *Wird zur Eröffnung ein Fest geplant?
Wenn ja, wann, von wem und was soll durchgeführt werden?
Wenn nein, wieso nicht?*

Antwort zu Frage 4:

Das zuständige Bezirksamt plant entsprechend vergleichbarer Infrastrukturmaßnahmen derzeit keine Einweihungsfeier.